



Die Bedeutung der Berührung im therapeutischen Handeln

Rhythmische Massage Therapie nach Dr. med. Ita Wegman

Neuer Kurs für alle Interessierten
ab dem 2. Semester Medizin und Psychologie

IBAM und IBAP

Neuer Kurs: Lavandula Modul I Do. 29.06. – So. 02.07.2023



Termin für das Schnupper-Wochenende:

Modul I: 29.06. – 02.07.2023

Kursleitung: Regine Uhlenhoff, MSc und Regine Göbels, MSc

Ort: Waldorf Institut Witten Annen

Kontakt: Regine Göbels: goebels.GA13@gmx.de
Friedrich Edelhäuser: f.edelhaeuser@rhythmen.de

Anmeldung

über UWE oder anthroposophische-medizin@uni-wh.de

Rhythmische Massage Therapie berührt den Menschen unmittelbar. Durch die bewusste, achtsame und grenzwahrende Berührung respektiert sie die Individualität des Anderen und wirkt als Heilmittel. In unseren heutigen Zeitanforderungen mit vielfältigem Rhythmusverlust und Verunsicherung der Lebensumstände bietet sie durch ihre Berührungs- und Griffqualität die Möglichkeit, Rhythmus zu stärken und Selbstwirksamkeit zu veranlassen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen im Kurs Schritt für Schritt die Besonderheiten der Berührungsqualität kennen und erüben die verschiedenen Griffqualitäten der Rhythmischen Massage.

Es werden Behandlungssequenzen vermittelt, die im Rahmen der ärztlich-therapeutischen Tätigkeit als ergänzende leibbezogene Intervention sinnvoll angewendet werden können, zum Beispiel bei Asthma oder Erschöpfung.



Darüber hinaus entwickeln sich durch die aufmerksame Berührung weitere Qualitäten, wie z.B. eine Sensibilisierung in der Patientenbegegnung sowie eine Schulung der differenzierten Wahrnehmung und Diagnostik durch die Berührung. Oft durchleben die Teilnehmenden im Kurs einen inneren Prozess der intensivierten Selbstwahrnehmung, einer Grenzerfahrung und deren Überwindung, die von vielen als wertvolle Erfahrung geschildert wird.

Rhythmische Massage Therapie erreicht den Menschen in seiner Ganzheit. Über die körperliche Berührung werden bei der Behandlung auch die seelische Ebene und die Ebene der Ich-Tätigkeit angesprochen, die auf vielfältige Weise im körperlichen Geschehen wirken.

So können nicht nur körperliche Beschwerden und Krankheitssymptome heilsam beeinflusst werden, sondern es wird eine umfassende Selbstregulation auf allen Ebenen angeregt.

Darüber hinaus entsteht das Erlebnis der inneren Zentrierung und positiven Verbundenheit mit der eigenen Leiblichkeit.

In fünf aufeinander aufbauenden Modulen, die thematisch jeweils in sich abgeschlossen sind, möchten wir durch eigenes Erfahren und praktisches Üben die Wirkprinzipien der Rhythmischen Massage vermitteln. Pro Semester findet ein Modul statt (von Do 16:00 Uhr – So 13:00 Uhr).

1. Modul Thema Berührung (29.06. - 02.07.2023)
2. Modul Thema Der Flüssigkeitsorganismus
3. Modul Thema Rhythmus – Atmung – Luftorganismus
4. Modul Thema Wärmeorganismus
5. Modul Thema Entwicklung von Behandlungsansätzen gemäß der Dreigliederung

Um die notwendigen Grundkenntnisse für eigene Anwendungen zu erlangen, ist eine Teilnahme an allen fünf Modulen empfehlenswert. Zur Erlangung eines Zertifikates kann der Kurs mit einer Abschlusswoche beendet werden.



Gemeinsames Üben im Kurs

„Noch nie habe ich dermaßen differenziert über Berührung nachgedacht und gleichzeitig ein solches Feingespür für ebendiese entwickelt wie im Kurs zur Rhythmischen Massage - für mich eine grundlegende Erweiterung von Fähigkeiten, die im Patientenkontakt hilfreich ist.“

„Die prozesshaften Erfahrungen wirken weit über den Kurs hinaus“

Zitate von KursteilnehmerInnen